

24. Herbstkolloquium 2007

8,5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO;
mit Internetforum 10,5 Std.

Feindbild Strafverteidigung? Von der verzerrten Wahrnehmung eines Berufes

9. und 10.11.2007 in Hamburg

im Grand Elysee Hotel, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg, Tel. 040 / 414120

Freitag, 9.11.2007

09.30-12.45 Uhr

Begrüßung

Werner Leitner, RA und FASr, München
Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses
der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

Aktive Verteidigung – Widerstreit im Strafprozess?

Detlef Burhoff, Richter am OLG, Hamm

Pause

Was darf die Strafverteidigung?

Werner Leitner, RA und FASr, München

Statement: Verteidigung und Wahrheitspflicht

Gerhard Herdegen, Vors. RiBGH a.D., Karlsruhe

Moderation: *Dr. Ferdinand Gillmeister*, RA und FASr,
Freiburg

Mittagspause

14.00-17.00 Uhr

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in
zwei Sektionen vorgestellt:

Sektion 1

Akteneinsicht contra Strafverfolgungsinteresse

Uwe Maeffert, RA, Hamburg

Umgang mit dem Hauptverhandlungsprotokoll

Otmar Kury, RA und FASr, Hamburg

Disziplinierung durch Terminierung

Gül Pinar, RAin und FAinStR, Hamburg

Moderation: *Dr. Manfred Parigger*, RAuN und FASr,
Hannover

Sektion 2

Strafrechtliche Risiken des Verteidigers

Klaus Gussmann, RA und FASr, München

Strafverteidigung und Medien

Johannes Eisenberg, RA, Berlin

Probleme der Verteidigervergütung

Michael Tsambikakis, RA und FASr, Köln

Moderation: *Christof Püschel*, RA und FASr, Köln

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung**

20.00 Uhr Abendveranstaltung auf dem Museumsschiff „Rickmer Rickmers“

Samstag, 10.11.2007

Heimlich, still und leise – wohin geht der Strafprozess?

09.00-09.15 Uhr

Einführung: Verdeckte Ermittlungen und Menschenwürde

Dr. Dirk Lammer, RA und FASr, Berlin

09.15-10.00 Uhr

Zum Stand der Gesetzgebung

Dr. Heide Sandkuhl, RAin, FAinStR, FAinVerwR, Potsdam

10.00-10.45 Uhr

Heimlichkeit als System

Dr. Mark Zöller, wiss. Assistent, Mannheim

Moderation: *Dr. Ulrich Sommer*, RA und FASr, Köln

Pause

11.15-11.45 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung
pro reo

11.45-13.00 Uhr – „Das letzte Wort“

Wie viel Heimlichkeit verträgt das Strafverfahren?

Podiumsdiskussion mit *Jörg Ziercke*, Präsident des BKA,
Lutz Diwell, Staatssekretär des BMJ, *Ulrich Hebenstreit*,
Ermittlungsrichter beim BGH, *Prof. Dr. Rainer Hamm*, RA
und FASr, ehem. Hessischer Datenschutzbeauftragter

Moderation: *Dr. Dirk Lammer*, RA und FASr, Berlin

14.00-16.00 Uhr – 8. Internetforum

14.00-15.00 Uhr

Die Online-Durchsuchung

Dr. Stephan Beukelmann, RA und FASr, München

15.00-16.00 Uhr

Schutz vor (un-)heimlichen Ermittlungsmethoden

Thorsten Schröder, Chaos Computer Club e.V., Berlin

Moderation: *Dr. Panos Pananis*, RA, Berlin

ACHTUNG – FRÜHBUCHERRABATT BIS 28.09.2007!

Anmeldungen auch unter: www.ag-strafrecht.de



Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV

Strafverteidiger-Kolloquium 2007

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Die Vorträge in Sektion 1 und 2 werden zeitlich parallel angeboten. Nach jedem Vortrag kann zwischen den Sektionen gewechselt werden. Nach allen Vorträgen besteht Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Eine Vorabanmeldung ist nicht erforderlich.

Sektion 1

Akteneinsicht contra Strafverfolgungsinteresse

Uwe Maeffert, RA, Hamburg

- Zweifel an Vollständigkeit der Akte; Ansätze, dies zu erkennen
- Gründe für beabsichtigte Aktenunvollständigkeit und Zurückhalten von Ermittlungsergebnissen
- Umgang mit Zweifeln an Aktenvollständigkeit bzw. mit der Sicherheit, dass die Akte nicht vollständig ist
- Darstellung eines Prozeßverlaufs, in dem der Mangel der Aktenvollständigkeit prozeßentscheidend war

Umgang mit dem

Hauptverhandlungsprotokoll

Otmar Kury, RA und FASStR, Hamburg

- Der Große Senat des BGH hält nun auch jene Protokollberichtigung für beachtlich, die der zulässige erhobene Rüge die Tatsachengrundlage entzieht; er geißelt die „Einstellung der Strafverteidiger zur Praxis, auf unwahres Vorbringen Rügen zu stützen“.
- Ein Beitrag zur Aushöhlung der Protokollbeweiskraft.

Disziplinierung durch Terminierung

Gül Pinar, RAin und FAinStR, Hamburg

- Besteht ein nicht behebbarer Konflikt zwischen den verfassungsrechtlich geschützten Rechtsgütern des Beschleunigungsgebots in Haftsachen und dem sich aus Art. 2 Abs. 1 GG in Verbindung mit dem Rechtsstaatsprinzip ergebenden Recht eines jeden Angeklagten, sich nach Möglichkeit vom Anwalt seines Vertrauens vertreten zu lassen?
- Behindert die Verteidigung das Beschleunigungsgebot? Wie umgehen mit den Endlosladungen?

Sektion 2

Strafrechtliche Risiken des Verteidigers

Klaus Gussmann, RA und FASStR, München

- Strafverteidigung und Wahrheitspflicht, insbesondere bei
 - Vorlage von Beweismitteln
 - Gerichtlichen Anträgen
- Rechtsrat und Rechtsvertretung als Beihilfehandlung
- Geldwäsche, insbesondere offene Fragen nach der Entscheidung des BVerfG

Strafverteidigung und Medien

Johannes Eisenberg, RA, Berlin

- Verdachtsberichterstattung
 - Anonymisierung / Deanonymisierung
 - aktuelle Rechtsprechung
- Verhaltensmaßregeln für Verteidiger und Beschuldigte
- Umgang mit Verlautbarungen durch Staatsanwaltschaft, Gerichte und Behörden
- Nutzbarmachen der Medien – Chancen und Risiken

Probleme der Verteidigervergütung

Michael Tsambikakis, RA und FASStR, Köln

- Guter Rat ist teuer?
- Gestaltung der Vergütungsvereinbarung
- Rechtliche Grenzen und faktische Umsetzung
- Strafrechtsschutzversicherungen und andere Übernahmemöglichkeiten
- Zuzahlungen für Pflichtverteidiger

Strafverteidiger-Kolloquium 2007

Der Ehrenpreis *pro reo* 2007

Die Förderung und Sicherung einer unabhängigen, uneingeschränkten und wirksamen Strafverteidigung ist das ureigene Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Diesem Gedanken entspringt die Idee, eine Strafverteidigerin, einen Strafverteidiger oder eine Person des öffentlichen Lebens für ihren herausragenden Beitrag zur Förderung dieser Ziele besonders zu ehren. *pro reo* wird auf dem Herbstkolloquium in Hamburg bereits zum 4. Mal verliehen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht wissen aus ihrer täglichen Arbeit am Besten, wer für eine solche Ehrung in Frage kommt. Deshalb bittet der Geschäftsführende Ausschuss an dieser Stelle ganz herzlich um Anregungen und Vorschläge.

Kennen Sie Persönlichkeiten oder Anlässe, für die *pro reo* geschaffen ist? Sie helfen unserem gemeinsamen Anliegen sehr, wenn Sie einen Vorschlag mit kurzer Begründung beim Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht einreichen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
z.H. Frau Rechtsanwältin Bettina Bachmann
Littenstraße 11, 10179 Berlin

Die bisherigen Preisträger und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ag-strafrecht.de.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

„Das letzte Wort“

Samstag, 10. November 2007, ab 11.45 Uhr

Wieviel Heimlichkeit verträgt das Strafverfahren?

Es diskutieren:

Jörg Ziercke, Präsident des BKA, Wiesbaden

Lutz Diwell, Staatssekretär des BMJ, Berlin

Ulrich Hebenstreit, Ermittlungsrichter beim BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Rainer Hamm, RA und FAStR, ehem. Hessischer Datenschutzbeauftragter, Frankfurt/Main

Abendveranstaltung auf dem Museumsschiff „Rickmer Rickmers“

„Rickmer Rickmers“

Bei den St. Pauli Landungsbrücken,
Ponton 1a, Fiete-Schmidt-Anleger
20359 Hamburg

19.30 Uhr Transfer vom Grand Elysee Hotel zum
Museumsschiff

20.00 Uhr Begrüßungsgetränk mit anschl. Dinner
Individuelle Rückkehr

Zimmerreservierung:

Wir haben im Tagungshotel **Grand Elysee** Hamburg (Telefon 040 / 41 41 222) Standard-Zimmer zu € 145,- im EZ / € 165,- im DZ inkl. Frühstück als Abrufkontingent für Sie reserviert. Das Abrufkontingent gilt bis zum 27. September 2007. Spätere Buchungen sind nach Verfügbarkeit möglich. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung unter dem Stichwort „Arbeitsgemeinschaft Strafrecht“, um von diesen Konditionen zu profitieren.

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DeutschenAnwaltVereins

FAX: 089 / 18 93 88 - 88

**Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8**

81667 München

Anmeldung

zum Strafverteidiger-Kolloquium in Hamburg am 9. und 10. November 2007

Hiermit melde ich mich verbindlich für o.g. Veranstaltung an und akzeptiere die Stornierungsbedingungen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalte ich eine Rechnung über den entsprechenden Tagungsbeitrag.

- Ich möchte nur am Kolloquium teilnehmen.
- Ich möchte am Kolloquium und am Internetforum teilnehmen.
(Ausgabe der Teilnahmebestätigung erfolgt jeweils am Ende der einzelnen Veranstaltungen)
- Ich bin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht oder des FORUMs Junge Anwaltschaft im DAV.
- Ich bin Nichtmitglied.
- Ich bin noch kein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Ich erkläre verbindlich, dass ich Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht werde und bitte bereits jetzt den ermäßigten Tagungsbeitrag in Rechnung zu stellen.

An der Abendveranstaltung auf der „Rickmer Rickmers“ am Freitag, 9. November 2007, Beginn um 20.00 Uhr
(Kostenbeitrag pro Person € 60,- einschl. Bustransfer vom Grand Elysee Hotel zur Veranstaltung, Eintritt, Begrüßungsgetränk und Büfett. Weitere Getränke sind nicht eingeschlossen),

- nehme ich alleine teil. nehme ich mit einer Begleitperson teil.

Tagungsbeitrag:

inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen am Freitag, 9.11.2007 zzgl. Getränke

FRÜHBUCHERRABATT - Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 28.09.2007:

€ 280,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · € 380,- für Nichtmitglieder

Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 29.09.2007:

€ 320,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · € 420,- für Nichtmitglieder

Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung:

€ 60,- pro Person einschl. Bustransfer vom Tagungshotel zur „Rickmer Rickmers“, Eintritt, Begrüßungsgetränk und Büfett.

Hinweis:

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (EUR 80,- pro Jahr) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird der ermäßigte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Stornierungen:

Sollten Sie nach bereits erfolgter Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir Sie dies spätestens bis zum **19. Oktober 2007** schriftlich mitzuteilen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 100,- berechnet. Bei Stornierung nach dem **8. November 2007** und bei Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung ist der **volle Tagungsbeitrag** zu entrichten.

- Rechtsanwalt/in Rechtsanwalt/in und Notar/in
- Fachanwalt/in für Strafrecht _____

Name, Vorname, Titel

Kanzlei

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail